

WELLSTAR GmbH & Co. KG
Berlin
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016
Bilanz

Aktiva		
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen	355.619,37	439.417,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	194.280,00	222.658,00
II. Sachanlagen	108.236,37	160.317,00
III. Finanzanlagen	53.103,00	56.442,00
B. Umlaufvermögen	4.379.757,92	2.947.226,43
I. Vorräte	635.729,04	667.564,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.708.077,61	2.157.943,38
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.035.951,27	121.718,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.731,17	19.950,46
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	779.282,99	805.886,35
I. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil von Kommanditisten	779.282,99	805.886,35
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.548.391,45	4.212.480,24
Passiva		
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Rückstellungen	731.483,87	1.285.824,74
B. Verbindlichkeiten	4.816.907,58	2.926.655,50
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.548.391,45	4.212.480,24

Anhang

der WELLSTAR GmbH & Co. KG, Berlin,
für das Geschäftsjahr 2016

I. Allgemeine Angaben

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften angewandt worden.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten oder niedrigeren Zeitwerten, wobei für Lager- und Verwertungsrisiken Abschläge in angemessenem Umfang vorgenommen wurden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt.

Unter dem auf der Aktivseite ausgewiesenen **Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Die übrigen **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutsche Bundesbank zum Bilanzstichtag ermittelt wurde, abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in **Fremdwährung** mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Insofern sind im vorliegenden Jahresabschluss unrealisierte Gewinne aus der Währungsumrechnung enthalten. Bei einer Restlaufzeit über einem Jahr erfolgt die Umrechnung mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens. Bei Wechselkursänderungen bis zum Bilanzstichtag erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des Niederstwertprinzips auf der Aktiv- und des Höchstwertprinzips auf der Passivseite.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Restlaufzeit der Forderungen liegt unter einem Jahr.

2. Flüssige Mittel

Die Position enthält den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 4.816.907,58 haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Davon betragen die Verbindlichkeiten aus Steuern EUR 2.208.361,79 und Verbindlichkeiten soziale Sicherheit EUR 194.053,24.

III. Sonstige Angaben

1. Personal

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 20.

2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen im Rahmen der üblichen Miet- und Leasingverträge.

3. sonstige Angaben

Die Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2016 mit EUR 779.282,99 bilanziell überschuldet. Auf Basis der von der Gesellschaft eingeleiteten Maßnahmen und der darauf aufbauenden Planung ist davon auszugehen, dass die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft bis Ende 2019 als überwiegend gesichert angenommen werden kann. Die Bilanzierung erfolgt deshalb unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going-Concern-Prämisse).

Berlin, 18. Februar 2019

gez. Christian Wiesner (Geschäftsführer)

sonstige Berichtsbestandteile

Keine Angaben unter der Bilanz erforderlich.

Berlin, den 14. Februar 2019

gez. Christian Wiesner

(Geschäftsführer)

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 19.02.2019 festgestellt.